

## Hinweise zur Kulturführung Gaura

**Steckbrief:** Die Prachtkerze, ist eigentlich eine Staude, die wild in den Prärien Nordamerikas vorkommt. Sie bildet zunächst bodenständige Rosetten, aus der sich die langen, eleganten Blütenrispen emporheben. Sehr schön für gemischte Kübelbepflanzungen, vor allem im Hintergrund, oder aber in der Rabatte. bevorzugt vollsonnige Standorte.

**Verbrauchertipp** Tolle Pflanze mit einer sehr langen Blütezeit, sehr elegant und duftig. Blütenrispen verzweigen sich im Laufe des Sommers und bringen immer wieder neue Blüten hervor. Pflegeleicht; Bienenweide! Im Garten ausgepflanzt eine dankbare Rabattenstaude; Endhöhe ca. ein Meter.

**Topfen:** -12 cm Topf; 46 Pfl./m<sup>2</sup>; KW 6-10

**Substrat:** Durchlässiges, lockeres Substrat mit Tonanteil  
pH 5,5 - 6

**Düngung:** mittelstark zehrend, wöchentliche Flüssigdüngung 0,15–0,25% eines Volldüngers

**Temperatur:** anfangs 16-18°C, nach ca. 3-4 Wochen auf 14-16 senken

**Licht:** volles Licht, unschattiert **Obligate Langtagspflanze!** Unter Kurztagbedingungen nur Rosettenwuchs, daher nicht zu früh topfen. Zusätzliche Belichtung von 2 bis 3 Stunden zur Tagverlängerung fördert die Blütenbildung in lichtarmen Zeiten.

**Blüte:** je nach Lichtverhältnissen ab Mitte April  
(sofern kein Zusatzlicht genutzt wird)

### **Wachstumsregulatoren:**

Eine Wuchsregulation ist nicht zwingend notwendig.  
Bei Bedarf, ein- bis dreimal Topflor0,05%

**Pinzieren:** Ein Stutzen bzw. Formieren empfehlenswert um einen besseren Pflanzenaufbau herbeizuführen.  
Ca. 1 Wochen nach dem Topfen oder bei geeigneter Jungpflanzengröße sofort

### **Krankheiten / Schädlinge:**

Auf Weiße Fliege, Blattläuse, Thripse Regelmäßige schwarze oder rote Flecken an den Blättern sind in der Regel nicht pathogen, sondern genetisch bedingt.

Wichtig ist der Wasserhaushalt, die Pflanzen dürfen nicht zu nass stehen, Gefahr von Botrytis, Wurzelschäden und ein unharmonischer Pflanzenaufbau sind die Folge.